

**MITTWOCH, 22. Oktober 2014**

**09.00 - 9.30**

PD. Dr. Claudia von Collani, Würzburg:  
Interkulturelle Dialoge in der Ostasienmission

**09.30 - 10.00**

PD DDr. Thomas Németh, Würzburg:  
Zusammen leben in der Ukraine. - Die Rolle der Kirchen  
und Religionsgemeinschaften in der Gesellschaft

**10.00 - 10.30: Diskussion**

Moderation: Dr. Thomas Meckel, Würzburg

**10.30 - 11.00**

Erzbischof Sebastian Francis Shaw, Pakistan:  
Chancen und Grenzen des Dialogs der Religionen.  
Ein konkretes Praxisbeispiel Pakistan  
(in englischer Sprache)

**11.00 - 11.30**

Dr. Lalao Soa A. Tsiarify, Lyon:  
Chancen und Grenzen des Dialogs der Religionen aus  
der Sicht der traditionell-afrikanischen Religionen

**11.30 - 12.00 Diskussion**

Moderation: Dr. Frédéric Fungula, Würzburg

**12.00 - 12.30**

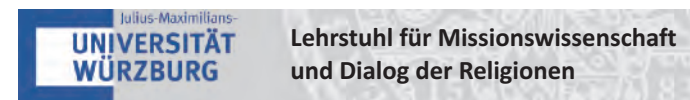
Prof. Dr. Chibueze C. Udeani:  
Zusammenfassung und Schlusswort

**13.00**

Führung und Mittagessen  
Shalom Europa/Abreise

**Mit freundlicher Unterstützung  
der Diözese Würzburg**

Stiftungslehrstuhl für Missionswissenschaft  
und Dialog der Religionen  
Paradeplatz 4  
97070 Würzburg  
+49 (0) 931-31 83 144  
l-mission@theologie.uni-wuerzburg.de



### **Internationale Tagung**

des Lehrstuhls für Missionswissenschaft  
und Dialog der Religionen  
der Katholisch-Theologischen Fakultät  
der Universität Würzburg  
in Zusammenarbeit mit  
ISRIT (International Society for Study of Religion  
and Intercultural Theology)

### **Einander begegnen: Chancen und Grenzen im Dialog der Religionen heute**



20. bis 22. Oktober 2014

Katholisch-Theologische Fakultät Würzburg  
Sanderring 2, 97070 Würzburg, HS 318



## Einander begegnen: Chancen und Grenzen im Dialog der Religionen heute

Aus katholischer Sicht nimmt der Dialog der Religionen seit dem II. Vatikanum eine Schlüsselposition ein. Die Dialogform wurde als Prinzip der Begegnung etabliert. Daraus entwickelten sich zahlreiche wissenschaftliche und praktische Reflexionen, Ansätze und Initiativen, diesem Anliegen zu entsprechen. Das 21. Jahrhundert ist im Zuge der Globalisierung v.a. von Migrationsbewegungen gekennzeichnet. Mit den sich mobilisierenden Bevölkerungsgruppen zeigt sich neben dem Phänomen der Multikulturalität auch ein dichtes Nebeneinander verschiedenster Religionen und religiöser Strömungen. In diesem Kontext erhält der Dialog der Religionen eine neue Relevanz und bislang entwickelte Konzepte und Überlegungen müssen neu überdacht, modifiziert und auf die aktuelle Situation hin weiter entwickelt werden. Im Rahmen dieser internationalen und interdisziplinären Tagung soll der Dialog der Religionen im Hinblick auf seine Chancen und Grenzen bedacht, erstere genutzt und letztere so weit als möglich erweitert werden.

### **MONTAG, 20. Oktober 2014**

**16.00 - 17.00**

#### **Eröffnung und Begrüßung (Senatssaal)**

Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Forchel  
(Präsident der Universität Würzburg)

Prof. Dr. Heribert Hallermann  
(Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät Würzburg)

Bischof Dr. Friedhelm Hofmann  
(Bischof des Bistums Würzburg)

Prof. Dr. Klaus Zapotoczky  
(Präsident der "International Society for Study of Religion and Intercultural Theology" [ISRIT])

Prof. Dr. Chibueze C. Udeani  
(Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen der Universität Würzburg)

**17.00 - 19.00**

#### **Eröffnungsvorträge**

Erzbischof Dr. Nikola Eterović (Apostolischer Nuntius):  
Eine neue missionarische Dynamik  
Prof. Dr.Dr.habil. Hans Waldenfels, Essen:  
Mission im Kontext heutigen Dialogs

**19.00 - 19.30 Diskussion**

Moderation: Prof. DDr. Claude Ozankom

**20.00 Residenz Weinprobe**

### **DIENSTAG, 21. Oktober 2014**

**09.00 - 09.30**

Prof. DDr. Claude Ozankom, Bonn/Kongo:  
Wie lässt sich ein interreligiöser Dialog theologisch begründen?

**09.30 - 10.00**

Prof. Dr. Ram Adhar Mall, Jena/Indien:  
Was erschwert und was fördert interreligiöse Dialoge?  
Eine interkulturell orientierte interreligiöse Perspektive

**10.00 - 10.30 Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Friedrich Reiterer, Salzburg

**10.30 - 11.00**

Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Graz:  
Vom interreligiösen Dialog zur interreligiösen  
Solidarität. Erfahrungen des Zusammenlebens

**11.00 - 11.30**

Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl, Salzburg:  
Identitäten - Kirchen und Religionen.  
Eine systematisch-theologische Perspektive auf den  
Polylog der Religionen heute

**11.30 - 12.00 Diskussion**

Moderation: DDr. Dominikus Kraschl, Würzburg

**12.00 - 13.30 Mittagspause**

**13.30 - 14.00**

Prof. Dr. Barbara Schmitz, Würzburg:  
Religionsgespräche in Alexandrien?  
Anmerkungen zum Aristeeasbrief

**14.00 - 14.30**

Prof. Dr. Christoph Heil, Graz:  
Von den neutestamentlichen Schriften für den  
interreligiösen Dialog lernen

**14.30 - 15.00 Diskussion**

Moderation: Dr. Gertrud Pechmann, Würzburg

**Pause 15.00 - 15.30**

**15.30 - 16.00**

Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Regensburg:  
Chancen und Grenzen des christlich-jüdischen Dialogs

**16.00 - 16.30**

Prof. Dr. Maha El-Kaisy Friemuth, Erlangen:  
Chancen und Grenzen im Dialog der Religionen  
aus der Perspektive des Islams  
(in englischer Sprache)

**16.30 - 17.00 Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Ram Adhar Mall

**Pause 17.00 - 17.30**

**17.30 - 18.00**

Prof. Dr. Ilona Nord, Hamburg:  
Netzwerktheorien als Analyseinstrument für Sozialformen.  
Ein Blick auf interreligiöse Projekte innerhalb der  
Evangelischen Kirche

**18.00 - 18.30**

Prof. DDr. Gerhard Droesser, Würzburg:  
Chancen und Grenzen im Dialog der Religionen heute.  
Christlich sozialwissenschaftlicher Befund

**18.30 - 19.00 Diskussion**

Moderation: PD. Dr. Claudia von Collani

**20.00 Abendessen**